

Presseinformation

Edith Müller-Callsen
Group Communications

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 160 9968 4046
edith.mueller-callsen@fresenius.com
www.fresenius.de

23. Juli 2026

Fresenius gründet Venture-Fonds mit mindestens 200 Millionen Euro und treibt Innovationen im Gesundheitswesen voran

Fresenius baut mit einem eigenen Corporate-Venture-Capital-Fonds den Zugang zu Innovationsnetzwerken weiter aus. Fresenius Ventures investiert in Gründer, Technologien und Geschäftsmodelle – von frühen Finanzierungsrunden bis hin zur Wachstumsphase. Die neu geschaffene Einheit verbindet Venture Capital mit medizinischem, regulatorischem sowie Unternehmens-Know-how und bietet Zugang zu klinischen, wissenschaftlichen und akademischen Netzwerken.

Mit einem geplanten Investitionsvolumen von mindestens 200 Millionen Euro fokussiert sich Fresenius Ventures über die kommenden 5 Jahre auf Wachstumsfelder, die an die strategischen Plattformen von Fresenius – (Bio-)Pharma, MedTech und Care Provision – angrenzen. Zu möglichen Investitionsbereichen von Fresenius Ventures zählen beispielsweise Präzisionsernährung, Mikrobiom, neue Behandlungsmethoden oder digitale Lösungen in der Gesundheitsversorgung. Die Investitionen erfolgen dabei im Einklang mit dem Kapitalallokationsansatz von Fresenius.

Michael Sen, CEO von Fresenius, sagt: „Fresenius Ventures ist ein strategisches Instrument von #FutureFresenius. Mit gezielten Investitionen in Unternehmen, die das Potenzial haben, die Gesundheitsversorgung von morgen zu prägen, verschafft uns der Fonds frühzeitig Zugang zu bahnbrechenden Technologien, neuen Ideen

und unternehmerischem Talent. Damit stärken wir unsere Innovationskraft im Gesundheits-Ökosystem, erschließen angrenzende Wachstumsfelder und entwickeln gleichzeitig Fresenius konsequent weiter. Ich freue mich sehr, dass wir mit Dr. Thomas Michael Thestrup einen erfahrenen Gesundheitsexperten mit langjähriger Corporate-Venture-Capital Erfahrung für die Leitung von Fresenius Ventures gewinnen konnten.“

Dr. Thomas Michael Thestrup kommt von Angelini Ventures zu Fresenius. Angelini Ventures ist eine internationale Risikokapitalgesellschaft im Gesundheitswesen und Teil des italienischen Industriekonzerns Angelini Industries.

„Fresenius Ventures unterstützt Innovatoren, die die nächste Ära im Gesundheitswesen prägen werden – mit der Erfahrung, der Geschwindigkeit und der Überzeugung, die Gründer erwarten. Dabei bieten wir mehr als nur Kapital. Und zwar fundierte Unternehmens- und regulatorische Expertise in globalen Märkten sowie Zugang zu klinischen, wissenschaftlichen und akademischen Ökosystemen, in denen echter Fortschritt stattfindet“, sagt Thomas Thestrup, Managing Director und Leiter von Fresenius Ventures.

Thomas Thestrup hat mehr als 15 Jahre Erfahrung in den Bereichen Forschung, Health Tech und Pharma. Vor seiner Zeit bei Angelini Ventures war er bei Lundbeck A/S als Director of Corporate Business Development and Strategy tätig. Zu seinen früheren Stationen vor Lundbeck zählen das Global Business Development bei UCB sowie Life Science Ventures bei Sunstone Capital. Thomas Thestrup promovierte am Max-Planck-Institut für Neurobiologie in München.

Weitere Informationen zu Fresenius Ventures finden Sie auf der Website des Fonds:

<https://fresenius-ventures.com>

#

Fresenius (XFRA: FRE, OTC: FSNUY) ist ein weltweit tätiges, therapiefokussiertes Gesundheitsunternehmen mit Sitz in Bad Homburg v. d. Höhe. Die Mission des Unternehmens ist es, Menschenleben zu retten und zu verbessern. Über Fresenius Kabi und Fresenius Helios stellt Fresenius systemrelevante, innovative und bezahlbare Medizin entlang der gesamten Versorgungskette bereit: Fresenius Kabi ist ein führender Anbieter lebensrettender Arzneimittel, klinischer Ernährung und Medizintechnik für kritisch und chronisch kranke Patientinnen und Patienten und erreicht mit seinem Produktportfolio jährlich rund 450 Millionen Menschen. Fresenius Helios ist Europas größter privater Krankenhausbetreiber und behandelt rund 27 Millionen Patientinnen und Patienten pro Jahr.

Mit mehr als 178.000 Mitarbeitenden und Aktivitäten in über 60 Ländern erzielte Fresenius im Jahr 2025 einen Umsatz von 22,6 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter www.fresenius.com/de sowie auf [LinkedIn](#).

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel sowie unvorhergesehene Auswirkungen internationaler Konflikte. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673

Vorstand: Michael Sen (Vorsitzender), Pierluigi Antonelli, Sara Hennicken, Dr. Michael Moser, Dr. Christian Pawlu

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch